

Gerhard Schone

"Harald"

Visit "[Harald](#)" on MotoLyrics.com

Zum zweiten Geburtstag, da kriegtest du mich.
Du wolltest 'nen Teddy. Und ich wollte dich!
Lag mit dir I'm Bettchen, saÃ auch I'm Versteck.
Du backtest mir Kuchen aus Modder und Dreck.
Hab jedes Geheimnis von dir gleich gewusst
Und trug es verschwiegen in der Holzwollebrust.

Du nanntest mich: Harald!
Nicht "Teddy", nur Harald.
Sonst heiÃen wir Schnurzel und Pinky und Purzel,
doch ich war der Harald
fÃ dich.

Fuhrst du in die Ferien, blieb ich nicht zu Haus.
Ich guckte ganz oben zum Rucksack heraus.
Kamst du aus der Schule, dann zeigtest du mir,
Wieviel zwei mal zwei ist.
Ich weiÃ es noch: Vier!
Und gab es Probleme, wir hielten zusamm',
War fÃr deine TrÃnen der richtige Schwamm.

Dann riefst du nach Harald,
Nach mir, deinem Harald.
Du riefst nicht nach Mama, nicht Papa, noch Oma, dann
brauchtest du Harald
fÃr dich!

Jetzt nimmst du so'n Kerl mit in unser Versteck.
Ich klemme I'm Wandschrank hier zwischen GepÃck.
Das du mich so fall'n lÃsst, kam alles so schnell.
Ich kriege vor Ãrger schon Motten I'm Fell.
Und Holzwolle quillt aus dem offenen Bein.
Wie ich dich verachte! Du bist so gemein!

Komm bloÃ nicht mit: "Harald!
Mein lieber Freund Harald!"
Jetzt lauf doch zu Frieder, Rand und Hans-Dieter. Ich
mach nicht den Harald
fÃr dich!

Ha, wenn der nur wÃsste, was ich alles weiÃ...

Du sabberst beim Schlafen und grÄ¼nzt dabei leis.
Und wie oft du heul' n musst, das ist nicht normal.
ErzÄ¼hlst so viel BlÄ¼dsinn! Es ist eine Qual.
Der is' nicht zu beneiden! Ha, der wird schon sehn!
Der wird dir beizeiten den RÄ¼cken zu dreh'n...

Da ruft jemand: "Harald!"
Du suchst deinen Harald!
Du hÄ¼ltst mich umfangen, ganz nass deine Wangen,
na klar, du brauchst Harald fÄ¼r dich!

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.